

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es war am Oktoberfest in München. Ich betrat ein kleines, überfülltes Gasthauslokal und fand noch einen Sitzplatz. Die Kellnerin, die Rebekka hieß, hatte alle Hände voll zu tun, schien aufgeregt und bediente schlecht. Ein Gast wurde ungeduldig: «Se machen Ihrer biblischen Namensschwester wenig Ehre, Froilein.» Worauf die Kellnerin replizierte: «Mag sein, aber ich hab auch mehr Kamele zu tränken, als die biblische Rebekka.»

© Th

ESCALE

Restaurant-Bar

Führend in Bündner Spezialitäten
Bekannte Barpianisten

b. Tunnel Enge **ZÜRICH** Seestrasse 3

Ein aus Amerika zurückkommender Journalist war beeindruckt von den neuen Methoden, die in einem Hotel zum Wecken der Gäste angewandt wurden. Der Chasseur klopft um die verlangte Stunde an die Tür und verkündet: «Ich habe einen Expressbrief für Sie, mein Herr.»

Der Gast springt neugierig aus dem Bett um zu öffnen, macht den Brief auf und liest: «Es ist Zeit aufzustehen, mein Herr!»

mh